

Tà katoptrizómena

Das Magazin für Kunst | Kultur | Theologie | Ästhetik

Heft 152 | [Home](#) | [Archiv](#) | [Impressum und Datenschutz](#) | [Das Magazin unterstützen](#)



Pere Borrell del Caso (1835-1910), Flucht vor der Kritik

Memento Muri

Von Saerdna Nitrem

Von der evangelischen Fakultät der legendären, von Walter Benjamin und Gershom Scholem gegründeten Schweizer Universität Muri bei Bern gibt es neue Nachrichten, die wir den Leserinnen und Lesern nicht vorenthalten wollen. Wir danken dem Scholar *Saerdna Nitrem*, dass er sie für uns aufgezeichnet und an uns übermittelt hat.

Die Redaktion

Seminarankündigungen

Philippus:

- Historische Nachrichten von der Taufe im Stil der Critical Blackness
Nur für weiße (= rassistische) Theologiestudierende zugelassen
- Zwischen Jerusalem und Gaza. Taufe(n) als Versöhnungshandeln
Seminar für Mutige. Mit Exkursion

Miriam und Aaron:

- Wie oft war Mose verheiratet und mit wem?
Intersektionales Seminar

Leo Allatius:

- Sanctum praepitium - Welche Hautfarbe hatte Jesus? Studien an seiner Vorhaut.
Seminar mit einer Exkursion nach Rom und Calcata
- Die Saturnringe und ihre mystisch-theologische Bedeutung
Seminar für naturwissenschaftliche Spekulanten

Agnes Blannbekin:

- Wonach schmeckt die Eucharistie?
Seminar zu den theologischen Grenzwissenschaften - mit praktischen Übungen
- Süße – Hitze – Askese. Bekenntnisse einer mittelalterlichen Influencerin
Vorlesung für religiöse Influencer:innen und die, die es immer noch werden wollen

Luise Schmoll:

- Goldkunde
Unheimlich praktisch theologisches Seminar zum Wesen der wohlgestalteten Mitte
- Kann man auch mit Bier taufen?
Eine praktische Erkundung. Das Seminar findet in den Abendstunden statt.

Fischer-Chöre:

- Was ist der Unterschied zwischen Wahrheit und Geltungsanspruch?
Seminar für Alumni
- Der theologische Kommentar als Kunstform
Eine Vorlesung

Andreas Mertin:

- #KlebdichanderLiebefest – der Hashtag als Bekenntnisformel
Ein Seminar zur Spaghetti-Eis-Theologie. Nicht für Diabetiker:innen geeignet.
- Die Piazza dei Signori Padova als theologischer Kommunikationsort
Exkursion (in Zusammenarbeit mit den italienischen Dozenten Aperol und Negroni)

Benedictus Hamburger:

- Auf den Spuren Fontanes. Neue Wanderungen durch Mark und Bein
Seniorensseminar

Jeff Koons (angefragt):

- Kunst selber machen.
Seminar für bastelnde Theologieprofessoren

Petrus Christus (Brügge):

- Von der Fliege auf dem Rahmen zum Vogelschiss der Geschichte
Schweige-Seminar für Karthäuser und AfDler

Jesus Christus und Thomas E.:

- Meine Kinder-Theologie
Lektüre-Seminar für Einsteiger:innen
- Streiten will gelernt sein. Die Tempelreinigung in friedentheologischer Sicht
Ober-Seminar

Karl May

- Weihnacht! Im winterlichen Schnee der Rocky Mountains
Lektüre-Seminar
- Thomas Kinkade als konsequente visuelle Fortsetzung meiner Romane
Ein Kunst-Seminar

I.K. und J.H.

- Kino als Erlösung, Film als Last
Religionspädagogisches Seminar
- Steuert der Teufel Netflix? Die Gefährdung des Kinos in der Gegenwart
Kirchenhistorisches Seminar

Olympikus

- Theophagie – Hierophagie – Anthropophagie.
Religionswissenschaftliches Seminar (nichts für schwache Nerven)
- Das Fest der Götter
Religionskunde für queere Studierende

D. Trump

- Apokalypse für Anfänger:innen
Praktische Übung
- This is the end, my friend
Musikalische Übung mit den Doors.



Bücheranzeigen



Vorlesungsnachschriften

Vom berühmten Theologen Barth soll es in Bälde mehrere Vorlesungsnachschriften geben von Vorlesungen, die er noch gar nicht gehalten hat. Man darf gespannt sein. Unsicherheit besteht noch darüber, um welchen Barth es sich handelt. Die Gerüchteküche in allen theologischen Lagern brodel.

Gottes Schilda im Goldenen Zeitalter

Nach seinem erfolgreichen Klassiker „Gottes Bilder“ hat der Kulturbeauftragte nun eine Variante für Niederländer und die, die gerne Oranje werden wollen, veröffentlicht. Er geht darin vor allem der flämischen und niederländischen Kunst nach. Insbesondere die Geschichte des Löwenbräuhel soll fortgeschrieben werden, denn Hausensteins einschlägige Münchener Forschungen gelten inzwischen als überholt.

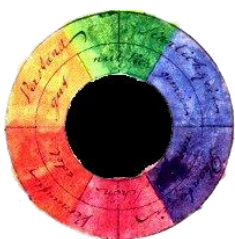


Sündenleere

Unerkante Sünden der Welt, samt einem Bericht, von den Sünden der Menschen nach ihrem Tode. Aus Gottes heiligem Wort der Welt zu ihrer Bekehrung vor Augen gestellt. Geschrieben vom Ur-Urgroßvater von Campino. Der Verlag hat nach 300 Jahren eine grundlegende Neuüberarbeitung angekündigt, da einige Sünden nicht mehr aktuell und andere inzwischen neu hinzugekommen seien. Leser:innen mit kirchenleitenden Ambitionen soll vor allem durch ein praktisches Selbsterkundungsregister im Blick auf frühere Verfehlungen geholfen werden.

Peter Fisch: Ab morgen wird zurückgeschossen

Eine protestantische Streitschrift und Stilkunde neuerer Zeiten, nebst einer überraschenden Liste neuer Apostaten, die des radikalen Universalismus und anderer ethischer Vergehen beschuldigt werden. Zur (Ver-)Klärung der Fronten unentbehrlich.



Korrigierte Farbenlehre

Goethes Klassiker in theologischer Perspektive neu aufgelegt. Welche Farben heute angesagt sind und wovon man identitätspolitisch lieber die Finger lassen sollte. Nicht nur für das Studium hilfreich.

Ausschreibungen

Die Fackel

Die Stiftung „Lesen und gelassen lesen lassen“ (LUGLELA) lobt den Publikums-Preis „Die Fackel“ für eine theologische Online-Zeitschrift aus, die sich länger als ein Vierteljahrhundert im Internet hält. Reproduktionen von Print-Ausgaben sind dabei nicht zugelassen. Der ausgelobte Preis des Wettbewerbs ist das originale Memento-Foto eines venezianischen Kunstwerks von Banksy, das durch Naturinflüsse nach und nach zerstört wird.



Hüpfburg

Die hessische Basis-Initiative „Fluide Kirche“ sucht einen originellen Entwurf einer großformatigen Hüpfburg als temporär zu nutzendem Kirchenraum. Bevorzugt werden stilgebundene Entwürfe – Neo-Romanik, Neo-Gotik, Jugendstil bis zum Brutalismus. Die Hüpfburg sollte so viel Platz bieten, dass eine kleiner werdende Kirchengemeinde sich darin versammeln kann. Dennoch soll in der Erscheinungsform auf die frühere Größe der feiernden Gemeinde und der christlichen Kirche Bezug genommen werden.

Predigtpreis Hl. Antonius

Die Bewegung der Observanten der Nordkirche schreibt einen Preis für die beste Predigt aus, die sich vorrangig an Fische wendet. Die Fischpredigt sei eine lange vernachlässigte Kunst und müsse angesichts kleiner werdender Gemeinden gerade in Norddeutschland neu belebt werden.



Uni-Preis



Der Bund der Humanisten schreibt einen Preis aus für jene deutsche theologische Fakultät, die belegen kann, dass sie das optimale numerische Verhältnis von Professor:innen zu Volltheologie-Student:innen hat. Dabei sollte zwischen nominell Eingetragenen und tatsächlich Studierenden unterschieden werden. Alumni und Gasthörer:innen dürfen nicht berücksichtigt werden. Gewinnen dürfte, wer sich dem 1:1 Verhältnis nähert. Stichtag ist der 1.1.2025.

Vermischtes

Weisheit aus dem Veneto

Das protestantische Ghetto ist nur noch mit Aperol con Prosecco zu ertragen.

Von der Loge der Barträger

Lirum larum Löffelstiel, Bartianer schreiben (zu) viel.

Vom Erhabenen – nicht vom Schleiermacher

„Ich bin alles, was ist, was gewesen ist und was sein wird.
Kein sterblicher Mensch hat meinen Schleier aufgehoben.“

Club der Ignoranten

Auch 2024 durchgehend geöffnet, beste Unterhaltung garantiert.

Musen Almanach

Die theologische Gesellschaft der Schlaumeier hat a) eine neue Kultur-Zeitschrift herausgegeben; b) einen neuen Verein für Theologie und Kirche gegründet; c) mehrere Studienreisen ins Land der Bedeutungslosigkeit angekündigt. Man fragt sich, was davon das Schlimmste ist.

Weißheiten

Die populären Waschmittel Ariel, Persil und Fewa sind als Bleichmittel rassistische Instrumente einer fortdauernden Unterdrückungsgesellschaft, wovon schon der Slogan zeugt: „100 Jahre Persil – Rein in die Zukunft“. Buntwaschmittel sind nur scheinbar fortschrittlicher. Das Feinwaschmittel für Schwarzes brachte bei einem Test der Stiftung Warentest keinen Vorteil gegenüber anderen Waschmitteln.



Ausstellungsbesprechung

Ich habe die Ausstellung unter ungünstigen Voraussetzungen gesehen.
Sie war geöffnet.



VORGESCHLAGENE ZITATION:

Nitrem, Saerdna: Memento Muri, tà katoptrizómena – Magazin für Kunst | Kultur | Theologie | Ästhetik,
Ausgabe 151 – Zeitgenossenschaft, erschienen 01.12.2024
<https://www.theomag.de/151/pdf/am860.pdf>